

Eine vielleicht ungewöhnliche Bitte vorab: Ich bitte euch, diesen Brief mit möglichst vielen zu teilen, egal ob euch sein Inhalt zusagt oder nicht. Der Grund: Dieser Brief geht jeden Menschen an. Habt bitte so viel Achtung vor euren Mitmenschen, dass ihr sie selber entscheiden lasst, ob sie in diesen Worten Wahrheit finden oder nicht. Für eure Toleranz bedanke ich mich.

Die Neue Weltordnung - Wahrheit oder Lüge aus der Sicht eines Schamanen

von dem Schamanen Jürgen vom Weißflusstal

Teil I - Der Wahrheit auf der Spur

Vorwort

In den letzten 30 Jahren habe ich ein großes Geschenk erhalten, bzw. mir mit geistiger Hilfe mühevoll erarbeitet. Dieses Geschenk offenbarte mir und Freunden eine Sichtweise auf die menschliche Existenz, die unglaublich erscheint und uns dennoch das Gefühl von Wahrheit, Verbundenheit und Glückseligkeit vermittelt. Lasst euch entführen zu den folgenreichen Versuchungen, die in der gesamten Menschheitsgeschichte tief verwurzelt sind: vom geistigen Ursprung bis hin zur vermeintlichen Corona-Pandemie.

Dann wirst du vielleicht verstehen, warum es Menschen gibt, die um jeden Preis herrschen wollen, ganz gleich ob im Großen oder im Kleinen, angefangen vom Clanchef, Monarchen, Präsidenten, Papst, Mafiaboss bis hin zum Konzernchef. Die Gier nach Macht stammt ursprünglich nicht von dieser Welt, denn unsere Welt ist aus reiner Liebe entstanden. Die Gier nach Macht wurde erst im Nachhinein in unserer Welt implantiert: manipulativ, gewaltsam und doch sehr filigran. Aus diesem Machtstreben entspringt alles Leid dieser Welt, mit dem wir heute konfrontiert sind. Wenn dich das alles interessiert, dann solltest du dir den gesamten Enthüllungs-Text zu Gemüte

führen. Vielleicht kann ich dir entscheidende Puzzlesteine bieten, die in deinem Bild von der Wahrheit noch fehlen.

Die Menschheit befindet sich im Zenit des fünften Menschenzyklus. Die schöpferische Liebe, der wir alle unsere Existenz verdanken, erwartet jetzt von uns allen eine Entscheidung. Diese Entscheidung ist der Impulsgeber für alles, was im Anschluss folgen wird, und daher ungemein wichtig. Entscheiden wir uns für schöpferische Liebe oder für die vermeintlich bequemere Dunkelheit, die die luziferische Versuchung (was ich darunter verstehe, wird in Teil 2 dieses Briefes noch hinreichend erörtert) uns seit tausenden von Jahren aufzwingen will?

Die Zeit der Entscheidung scheint jetzt gekommen zu sein.

Dieser schamanische Brief richtet sich an alle, die es verstehen können und wollen.

Teil I - Der Wahrheit auf der Spur

Einst hat die schöpferische Liebe unsere Spezies auserkoren, die Läutererrolle auf der Erde zu übernehmen. Somit waren wir Menschen früher die Repräsentanten der schöpferischen Liebe in dieser Welt- Kinder des Lichts, deren Seelen über die Entwicklung im materiellen Körper noch lichter wurden.

Die meisten Menschen heutzutage sind oberflächlich, egoistisch, arrogant und im wahrsten Sinne des Wortes armse(e)lig, weil sie ihre eigene Seele verdrängt haben durch das Leben von falschen Wahrheiten und vieles mehr.

Wie kam es zu so viel Lieblosigkeit unter uns Menschen? Wieso halten die meisten Menschen Licht für Dunkelheit und Dunkelheit für Licht? Die Gefühlswelt des durchschnittlichen, modernen Menschen ist völlig auf den Kopf gestellt, er ist seiner natürlichen Sinne beraubt.

Auf diese Entwicklung bezieht sich Jesus Christus alias Yoshu schon vor 2000 Jahren, nachzulesen im Thomas-Evangelium: „... denn in ihrem Herzen sind sie blind und sehen

nicht... Jetzt sind sie betrunken, wenn sie aber ihren Wein losgeworden sind, dann werden sie bereuen.“ Thomas-Evangelium, Vers 28 (*siehe Buchverzeichnis*)

Betrachten wir einmal nur die letzten paar Jahre, dann fällt vor allem eines auf: Die Zivilisation drängt die Menschen immer mehr zur Künstlichkeit, weg von der Natur. Dazu setzt sie die unterschiedlichsten Verlockungen und Annehmlichkeiten der 8 Säulen der Zivilisation ein (Wissenschaft, Technik, Medizin, Bildung, Politik, Religion, Wirtschaft, Landwirtschaft unterteilt in Tierzucht und Ackerbau) - und das so geschickt und filigran, dass wir Menschen kaum bemerken, wie wir fast selbstverständlich unserer Freiheit und Selbstbestimmtheit beraubt werden- nicht erst jetzt in der Corona-Krise.

Ich möchte in diesem Brief verschiedene Bereiche der Gesellschaft beleuchten, in denen schöpferische Liebe verdrängt wurde, in denen der Seelenverlust viel Leid mit sich gebracht hat. Bist du mutig genug, dich auf die Sichtweise der geistigen Welt einzulassen? Dann fühle dich eingeladen, meinen Worten zu folgen:

Ich möchte zu bedenken geben, dass es in der Vergangenheit keine Hochkultur gegeben hat, die stets grenzenlos weiter gewachsen wäre. Jede Hochkultur, von der wir je gehört haben, hat irgendwann ihren Zenit erreicht und ist nicht selten an ihrem eigenen Wahnsinn zugrunde gegangen. Wir stehen nun alle vor diesem Wendepunkt.

Bedenklich viele kranke Menschen

Zivilisierte Menschen werden immer kränker, und das schon immer früher: Die Krankheitsrate unter den Kindern ist alarmierend: Von 30 Kindern in einer Schulklasse sind rund die Hälfte verhaltensauffällig bzw. krank. Seit vielen Jahren spricht man von ADHS. Diese Abkürzung geht heute Pädagogen, Eltern und Therapeuten gleichermaßen locker von der Zunge, so selbstverständlich gehört diese Diagnose bereits zum Schulalltag. Darüber hinaus gibt es eine Riesenpalette an Krankheiten, die auch im frühesten Kindesalter schon gang und gebe sind: Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, Diabetes, Neurodermitis, Asthma und vielzählige Allergien. Manche

Kinder sind spielsüchtig oder weisen andere psychische Probleme auf. Übergewicht und motorische Störungen scheinen schon eher die Normalität als die Ausnahme zu sein.

Dabei gehört wohl Deutschland weltweit gesehen zu den führenden Ländern, was die medizinische Versorgung betrifft. Wie kann das sein? Die Menschen hatten nie zuvor einen so „hohen Lebensstandard“, so viel Hygiene, so moderne Heizungssysteme bzw. Klimaanlage in den Wohnungen, ein so großes Nahrungsmittelangebot in den Supermärkten, soviel Bequemlichkeit.

Sind nicht Medizin, Technik, Wissenschaft und Bildung so weit entwickelt wie niemals zuvor? Müsste sich das nicht positiv auf die Menschen auswirken, sie gesünder, glücklicher und zufriedener machen? Das Gegenteil ist jedoch der Fall!

Wie es aussieht, scheint dieses Paradoxon nur die wenigsten zu irritieren. Die Masse hält an einem System namens Zivilisation fest, das sich ganz offensichtlich nicht bewährt hat. Ist dieses System nicht hauptverantwortlich dafür, dass der modernen Menschheit ihre natürliche Wahrnehmung, ihre ursprünglichen Gefühle, ja ihre gesamte schöpferische Objektivität abhandengekommen sind? Leidtragende bei diesem ganzen Prozess sind nicht nur wir selber, sondern vor allem unsere Kinder.

Zivilisation statt schöpferischer Liebe- ein Kuhhandel

Die Menschen sind inmitten all der Künstlichkeit ihrer natürlichen Intelligenz beraubt und somit auch ihrer schöpferischen Liebe. Stattdessen werden sie mit einer trügerischen Illusion (Zivilisation) abgespeist, die ihnen vermeintlich so viel zu bieten hat, und gleichzeitig alles nimmt, was wichtig wäre, um in schöpferischer Liebe zu leben.

Statt Freiheit bietet die Zivilisation Abhängigkeit, statt Natürlichkeit Künstlichkeit und am Ende hat niemand mehr wahrhafte Gefühle von seinem schöpferischen Urgrund

(Seele), sondern ist verkopft und kann nicht mehr aufhören zu denken, ist seinem rastlosen Verstand hilflos ausgeliefert.

Eigentlich sollte Zivilisation dem Menschen dienen, aber ich finde, mittlerweile ist ganz offensichtlich geworden, dass Politik und Wirtschaft sich längst darauf eingeschossen haben, dass die Menschen der Zivilisation dienen. Menschen sind zu Erfüllungsgehilfen des Systems degradiert worden.

Ich rate allen Menschen, die in meinen Ausführungen Wahrheit finden, entzieht euch diesem Kraken Zivilisation, solange ihr noch könnt. Vielleicht ist es noch nicht zu spät, denn offensichtlich sind eure Sinne noch nicht gänzlich getrübt. Sucht den Weg zu eurer wahren, schöpferischen Natur, bzw. ein Umfeld, wo ihr diese noch leben könnt. Sie wird euch neue Möglichkeiten aufweisen und euch lehren. Sie wird euch dabei helfen, Vertrauen, Mut und Hoffnung aus euch selbst heraus zu schöpfen.

Somit könnt ihr euren Weg zur Freiheit finden, soweit dies unter den gegebenen Umständen noch möglich ist. Lasst euch nicht ins Bockshorn jagen! Angst ist eine mächtige Waffe. Solange schon, wie es uns Menschen gibt, wird Angst effektiv und ganz gezielt eingesetzt. Angst macht handlungsunfähig und schwach. Angst lässt Menschen verharren und zum Stillstand kommen. Das ist genau das, was wir jetzt am wenigsten gebrauchen können.

Der Wahnsinn geht weiter

Vor rund einem Jahr sprach sich der Vatikan zur Überbevölkerung dieser Erde aus, das Ehepaar Gates tut dies seit vielen Jahren öffentlich und ganz unverhohlen.

Die Presse (selbst in Deutschland!!!) ist zensiert, man präsentiert uns Belanglosigkeiten und Tratsch und Klatsch aus der Promiwelt, während wichtige Themen, wie beispielsweise das aktuelle, politische Tagesgeschäft oft nur unter ferner liefen Erwähnung finden.

Wer mehrere Videos von mir gesehen hat, kann sich wohl denken, dass ich mit keinem Arzt 100% konform bin, da die Schulmediziner in der Regel einen ganz anderen Ansatz haben als ich: Wohl die meisten unter ihnen sehen vordergründig die Materie „Mensch“, die es zu behandeln gibt, während ich mich stets auf die Einheit von Seele, Körper und dem daraus resultierenden Geist ausrichte. Dennoch kann ich zur Aufklärung ganz gezielt auf mehrere Videos von Ärzten verweisen (*siehe Linkliste*):

Die Vereinigung „Ärzte für Aufklärung“ (*Link 1*) leistet gute Arbeit, aus meiner Sicht auf sehr seriöse und glaubhafte Weise. Diese Vereinigung äußert sich kritisch gegenüber der aktuellen deutschen Gesundheitspolitik, vor allem bezüglich der Corona-Impfung. Sie warnt vor Impfpräparaten, die nicht ausreichend lange getestet wurden und klärt darüber auf, dass es in der Vergangenheit einen großen Skandal gab, wo über 1 Million kenianischer Frauen und Mädchen durch eine Impfkampagne der WHO und UNICEF unfruchtbar gemacht wurden. Dieser Skandal ist hinreichend belegt. Es handelte sich nicht um einen Impfschaden, sondern die Unfruchtbarkeit wurde vorsätzlich durch die Beimischung eines Hormons herbeigeführt.

Wollen wir Schäden im Erbgut in Kauf nehmen, nicht nur bei geimpften Personen, sondern darüber hinaus in den Folgegenerationen? Welche Erkrankung rechtfertigt solch ein hohes Risiko, und lässt uns womöglich die Ausrottung der gesamten Menschheit einleiten?

Auch eine Oldenburger Ärztin äußert ihre Kritik an der nationalen Corona- Politik in einem aktuellen Video. (*Link 2*)

Darüber hinaus habe ich ein Interview mit einer amerikanischen Wissenschaftlerin in der Linkliste aufgeführt, die fünf Jahre in den USA inhaftiert war, weil sie sich gegen die kriminellen Machenschaften der Pharmaindustrie stellte. (*Link 3*)

Deutsche Politiker versichern uns, die Impfpflicht für Corona sei vom Tisch, führen sie aber gleichzeitig durch die Hintertüre ein, indem künftig Arbeitgeber auf einem Immunitätsausweis bestehen dürfen. In diesem Zusammenhang fand ich die Rede

eines deutschen Politikers eine echte Farce. Er äußerte sich vergangene Woche in einem Video, dass es keine Pflichtimpfung geben würde, sprach sich aber gleichzeitig persönlich für Fortschritt und moderne Medizin aus. Daher wäre er der erste, der sich impfen lassen würde, sobald es eine Impfung gäbe. Da braucht man wohl nicht zu fragen, von welcher Lobby er gesponsert wird, oder? ([Link 4](#))

So wird vorsätzlich und bewusst von staatlicher Seite eine Zweiklassengesellschaft eingeführt: Menschen mit und Menschen ohne Immunitätsausweis. Irgendwie scheint das aber die wenigsten Bundesbürger zu stören. Ich bin darüber fassungslos und kann mir die allgemeine Reaktionslosigkeit und Gleichgültigkeit nur so erklären, dass die Menschen wie betäubt sein müssen. Wie sonst können einen solch drastische Einschnitte in der persönlichen Freiheit kalt lassen? Wollen wir wirklich tatenlos dabei zusehen, wie uns nach und nach all unsere Grundrechte entzogen werden- völlig bedenkenlos und ohne Einspruch? Und das nur, weil die kranke Zivilisation derzeit mehr als gefährdet ist?

Starlink und Co

Eine Gruppe von technikverliebten Amerikanern ist fleißig dabei, binnen kurzer Zeit 30.000 Satelliten in die Umlaufbahn der Erde zu schicken. Auch diese Entwicklung realisieren die meisten Menschen irgendwie nicht so ganz oder nehmen sie emotionslos zur Kenntnis. Vermutlich haben nur die wenigsten bisher die durchaus auffälligen Formationsflüge der Satelliten am Nachthimmel bemerkt, die laut offizieller Stellungnahme einzig und allein einer schnelleren und flächendeckenden Internetversorgung dienen sollen, oder vielleicht doch mehr? Hat uns irgendjemand gefragt, ob wir dieses großangelegte Satellitenprojekt überhaupt wollen? Wurden die Amazonas-Indianer nach ihrer Meinung gefragt oder die letzten Buschleute Afrikas, oder du oder ich? Nein! Wir alle werden schlichtweg mit der Tatsache konfrontiert, dass künftig eine kleine Menschengruppe überaus viel Macht über jeden einzelnen Menschen auf dieser Welt bekommen wird: mit Hilfe eines gigantischen

Satellitennetzwerks. Welches Potential bietet dieses weltumspannende Netzwerk in puncto Kontrolle, Kriegsführung etc.? Was kann man künftig vom Weltall aus alles steuern? Ist es nicht absehbar, dass dieses Starlink-Projekt die Machtverhältnisse in dieser Welt drastisch verschieben wird?

Lässt das tatsächlich alle kalt, auch die amtierenden Staatsoberhäupter wie beispielsweise Herrn Putin? Wird im Endeffekt der amerikanische Präsident die Oberherrschaft über dieses Satelliten-Netzwerk haben, weil sie alle von amerikanischem Boden gestartet sind?

Bekanntlich sind die USA das Land, welches sich mehr als jedes andere in der Rolle der Weltpolizei sieht und in den vergangenen Jahrzehnten zahllose Kriege in dieser Welt angezettelt hat. Kambodscha, Vietnam, Irak, Kongo, Afghanistan etc. Da muss man sich ja keine Sorgen mehr machen, wenn Männer wie George W. Bush mit Gott an der Seite ihre Kreuzzüge ausfechten, oder?

Wo sind nur die wahren Gefühle für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz und Respekt geblieben? Was haben wir mit der schöpferischen Liebe und unserer natürlichen Intelligenz nur getrieben, dass es so weit kommen konnte?

Noch eine Bemerkung: Der Megakonzern rund um Elen Musk & Co ist maßgeblich am Projekt Starlink beteiligt. Ist dir bekannt, dass aktuell in Brandenburg eine Giga-Factory aufgebaut werden soll? Im großen Stil wurden dort bereits Wälder abgeholzt. Ich vermute, dass durch den Bau dieser Giga-Factory viele Arbeitsplätze geschaffen wurden. Das mag in einer der strukturschwächsten Regionen Deutschlands wohl gut ankommen. Ist den Menschen auch bewusst, dass sie durch die Beteiligung an diesem Großprojekt zum Mittäter werden? Nur um dem Mammon zu dienen, unterstützen Elen Musk & Co dabei, ihre technischen Fantastereien auszuleben, um vielleicht eines schönen Tages die ganze Welt darüber zu kontrollieren.

Soziale Ungerechtigkeit im Herzen der Republik!

In Deutschland gibt es viele freiwillige Helfer, die glauben, etwas Gutes zu tun, indem sie beispielsweise „die Tafel“ unterstützen. Muss man sich nicht fragen, warum in einem Land wie Deutschland solch eine Initiative überhaupt nötig geworden ist, in einem Land, das einen so starken und soliden Mittelstand hatte, wie wohl kaum ein anderes?

Ist es nicht absolut traurig, dass mitten in Deutschland Menschen anscheinend dazu genötigt sind, Schlange zu stehen, um sich ihr täglich Brot abzuholen? Sind vielleicht sogar ganze Familien von der „Tafel“ abhängig, um nicht zu verhungern? Wie minderwertig müssen sich Menschen fühlen, die so tief gesunken sind, dass sie täglich zum Bittsteller werden, um weiterexistieren zu können? Wie schrecklich muss das sein, nicht mehr aus sich heraus seinen Lebensunterhalt erarbeiten zu können, in einem Leben voller Würde und Selbstachtung, wie es eigentlich normal wäre?

Stecken nicht tiefgreifende strukturelle Probleme hinter solch offener Not und das ausgerechnet in einem Vorzeige-Sozialstaat wie Deutschland?

Die Tatsache, dass solch eine Einrichtung wie „die Tafel“ überhaupt existiert, dient vielleicht auch der Angstmacherei von ganz oben. Menschen haben Angst, ihre Arbeitsstelle zu verlieren und dass sie irgendwann auch auf der Verliererseite stehen könnten. Vielleicht gehört es zu einem ausgeklügelten Plan, solche Ängste aufkommen zu lassen und Menschen noch fester an die Matrix zu binden. Die Frage ist nur: Wer steckt dahinter?

Ich möchte mich ganz offen und deutlich für Solidarität aussprechen. Dennoch sehe ich sowohl bei privaten als auch bei staatlichen Initiativen im sozialen und humanitären Bereich folgendes Problem: Sie alle lösen nicht die zugrundeliegenden, strukturellen Probleme, sondern kaschieren sie lediglich, polstern die knallharte Realität wie mit Watte aus. Sie vertuschen damit die eigentliche Boshaftigkeit des Systems, das nun mal Menschen ins Abseits treibt. Daher trägt auch gut gemeintes Engagement mit dazu bei, dass die Schlechtigkeit der Zivilisation nicht eins zu eins erkannt wird.

Der Staat gibt viel Geld dafür aus, Menschen zu unterstützen, die ganz unten in der Gesellschaft stehen, aber nicht aus Mitgefühl, sondern um nicht selber schlecht dazustehen. Alle, die dennoch durch das soziale Netz hindurch fallen, werden von Initiativen wie der „Tafel“ aufgefangen. Das Ehrenamt vieler Bürger in Ehren, aber würden all diese ausgegrenzten Menschen hungernd auf der Straße herumlaufen, käme die wahre Gesinnung unseres Systems viel deutlicher und unverfälscht zum Tragen, würde sich uns aufdrängen und brächte uns zum Nachdenken, ob in diesem System vielleicht irgendetwas faul ist.

Wie kann es sein, dass ein Rentner, der zeitlebens ins deutsche Rentensystem eingezahlt hat, weniger Rente bekommt als so mancher Asylbewerber? Niemand kann mir nachsagen, ich würde gegen Asylbewerber aufstacheln. Dass man grundsätzlich Menschen, die in großer Not sind, Asyl gewährt, ist für mich eine Frage der Menschlichkeit und dafür spreche ich mich ganz klar aus, denn „...die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Eine angemessene Unterstützung ist daher unumgänglich und steht für mich nicht zur Diskussion. Die Frage ist, was wäre angemessen? Dieser Mindestsatz ist ja mal irgendwie berechnet worden. Hätte nicht auch jeder Rentner Anspruch auf diesen Satz? Er hat sich schließlich zeitlebens als Arbeitnehmer für sein Land eingebracht. Wie kann er da niedriger eingestuft werden als jemand, der in Deutschland Schutz sucht? Womit ist es zu rechtfertigen, dass ein Asylant mehr Geld erhält als ein deutscher Rentner? Steht ihnen nicht die gleiche Würde zu, ungeachtet ihrer Nationalität, ihres Alters, ihrer Ausbildung, ihres Standes etc.?

Wenn jedoch die monatliche Auszahlung an einen Asylanten höher ist als so manche Monatsrente, dann fällt mir nichts weiter ein, außer, dass man ganz gezielt und bewusst Unzufriedenheit in der Bevölkerung schüren möchte. Warum sonst würde man es darauf anlegen, einen Keil zwischen die Menschen zu treiben? Ein jeder würde sich doch in der Haut des Rentners betrogen vorkommen, oder du etwa nicht?

Vor wenigen Tagen gab es einen Aufruf vom deutschen Landwirtschaftsministerium. Darin appellierte man an deutsche Rentner, sich als Erntehelfer einzubringen. Hintergrund ist, wie du vielleicht weißt, dass sie aufgrund der steuerlichen Situation dazu verdienen dürfen, während dies sich rein aus finanzieller Sicht beispielsweise für Asylanten nicht rechnet. Sie hätten dadurch Abzüge, also keinen Mehrverdienst. Kann das richtig sein: Junge, gesunde Asylanten hocken irgendwo tatenlos herum, warten ihre monatlichen Zahlungen ab, während deutsche Rentner sich auf den Feldern plagen? Wenn das mal nicht die Rechten auf den Plan ruft. Ist das nicht gefundenes Fressen für ihre Propaganda gegen Ausländer? Kann das Landwirtschaftsministerium nicht eins und eins zusammenzählen? In diesem Fall wäre es wirklich nicht schwer zu erkennen, was ihr Aufruf zur Folge haben wird.

Ich bin fassungslos. Findet die Öffentlichkeit in Deutschland es denn okay, dass Rentner sich als Erntehelfer beim Spargelstechen und Erdbeerpflücken engagieren, weil es über den Schreibtisch von Frau Merkel gegangen ist? Ist es damit automatisch zum *Wohle des deutschen Volkes*, so wie alles andere auch? Ist diese Klausel in der Vereidigung des Bundeskanzlers mittlerweile vielleicht gestrichen worden?

Zur Klarstellung: Generell spricht aus meiner Sicht nichts dagegen, dass Rentner in der Landwirtschaft mitarbeiten, wenn sie dies möchten. Vielen mag es sogar gesundheitlich ganz gut tun. Aber ich finde es nicht richtig, wenn sich deutsche Rentner aus finanzieller Not heraus dazu genötigt sehen.

Corona macht`s möglich!

Wir sind tatsächlich verraten und verkauft, wenn wir auf korrupte Politiker vertrauen. Nicht nur in Zeiten des hausgemachten Notstands drängen sich allzu viele von ihnen vor die Kamera, um uns zu beschwichtigen, zu belügen und weiter zu betrügen. Könnte es vielleicht sein, dass die Corona- Statistiken vorsätzlich manipuliert wurden? Von meiner Wahrnehmung her sind die offiziellen Zahlen nicht real.

In den Anfängen war das Corona-Virus hochaggressiv, wurde jedoch durch das Einwirken von schöpferischer Liebe extrem abgeschwächt, sodass es anschließend ähnlich gefährlich wie eine normale Grippewelle war. Deswegen frage ich mich, was wollte oder will man mit den manipulierten Zahlen erreichen?

Wurde der Notstand im Endeffekt für eine relativ harmlose Grippewelle ausgerufen, oder was steckte dahinter? Wollte man das Schreckgespenst namens Corona, um zügig massive Gesetzesänderungen zugunsten eines kontrollierten Polizeistaates durchzuboxen? Wie viele Todesfälle gehen weltweit *tatsächlich* auf das Konto der Corona-Welle?

Wie viele Menschen sterben jährlich allein in Deutschland im Straßenverkehr? Hat jemals einer erwogen, den Straßenverkehr abzuschaffen? Wie viele sterben täglich durch falsche Ernährung, Bluthochdruck, Diabetes, Alkohol, Drogen, Nikotin, Fettleibigkeit und all die anderen Zivilisationskrankheiten? Wie viele Menschen sind Jahr für Jahr in psychiatrischer Behandlung, weil sie im Unterbewusstsein wahrnehmen, dass diese Zivilisation eine Mogelpackung ist, wo Lug und Betrug von ganz oben vorsätzlich stattfindet? Wie lange brauchst du, um all diese Lügengespinnste zu begreifen und ihnen den Rücken zuzukehren, damit du dich deiner Freiheit zuwenden kannst, um wieder Würde und Respekt in dir zu finden und zu erhalten?

Ich rufe nicht zu Aggressionshandlungen auf, denn diese führen uns nicht zur Liebe zurück. Eine friedvolle geistige Revolution in unserem tiefsten Inneren ist die einzige Lösung, um uns wieder im Licht wirken zu lassen. Dies ist unsere wahre, schöpferische Aufgabe. Wenn wir Menschen nichts mehr begehren, als unsere Bestimmung zu leben, dann finden wir trotz aller Widrigkeiten Wege und Möglichkeiten, dies zu tun.

Jesus als Redner bei einer Demo

Ist euch klar, dass Jesus Christus heute in jeder deutschen Stadt Redeverbot bei öffentlichen Veranstaltungen bekäme? Er würde als Verschwörungstheoretiker

beschimpft, und falls er eine Webseite hätte, müsste er sich wohl damit abfinden, dass sie von ganz oben gelöscht würde. Auch ihm würde es schwer gemacht, die Wahrheit zu vermitteln.

So ist es in jüngster Vergangenheit manch mutigem Zeitgenossen ergangen, der öffentlich Missstände anprangerte bzw. zur Diskussion stellte, dass die freie Meinungsäußerung mittlerweile auch in Deutschland mit Füßen getreten wird. Wer seine Bedenken bezüglich gewisser politischer Entscheidungen äußert, kann sich warm anziehen. Er wird einen heftigen Gegenwind durch die Autoritäten erleben, denen seine Worte missfallen. Wenn es in „Notzeiten“ wie diesen schon strafbar ist, einen Ausdruck des Grundgesetzes mit sich zu führen, dann sind wir tatsächlich weit gekommen. (*Link 5*)

Vor 2000 Jahren sahen die Menschen mit ihrer Obrigkeit in Jesus, den ich Yoshu nenne, einen gewöhnlichen Menschen, der gegen die damaligen Gewohnheiten der Menschen offen Stellung bezog. Er soll sogar die Marktstände im Tempel umgeworfen haben.

Wie käme seine Bergpredigt wohl heute an? Die Obrigkeit würde gewiss aufhorchen, wenn Yoshu mit seinen Worten tausende in seinen Bann ziehen würde, vielleicht sogar ohne die Kundgebung, bzw. die Demonstration öffentlich angemeldet zu haben. Wahrheit bleibt Wahrheit, auch wenn keine Behörde zuvor Unterschrift und Stempel erteilt hat, um dies tun zu dürfen.

Damit sage ich nicht, dass alle, die sich laut und öffentlich kundtun, mit Yoshu gleichzustellen sind, bestimmt nicht. Ich behaupte auch nicht, dass sie alle die Wahrheit sagen oder gute Absichten haben.

Dennoch finde ich, sollte sich jeder frei äußern dürfen, ohne direkt unmöglich gemacht oder mit Schmutz beworfen zu werden. Ein *Ja* ist ein *Ja* und ein *Nein* ist ein *Nein*. Es ist ungerecht, daraus etwas Schlechtes werden zu lassen. Wenn ein Sänger jahrelang Songs gegen Rechte gemacht hat und für die Gleichheit eintritt, ist es einfach nur absurd, ihn jetzt als Judenfeind oder Rechten zu beschimpfen, weil er sich kritisch über

gewisse Zustände in Deutschland äußert. Das ist mehr als fragwürdig und entbehrt jeder Grundlage. Nur weil er mit vermeintlich rechts eingestuften Musikern auf einer Bühne steht, heißt das doch nicht automatisch, dass er dieselbe Gesinnung trägt. Was ist mit Ökumene? Strebt man nicht auch hier an, unterschiedliche Religionsgemeinschaften zusammenzuführen und liest daher gemeinsam eine Messe? Hat Jesus uns nicht vorgelebt, dass man sich gerade mit seinen Feinden, bzw. vermeintlichen Gegnern friedvoll auseinandersetzen sollte? Ist ihm nicht genau das von den Schriftgelehrten zum Vorwurf gemacht worden? Es missfiel den Schriftgelehrten, dass er sich mit Zöllnern und Huren abgab.

Wäre es nicht als ein Akt von demokratischem Wirken zu bewerten, wenn sich Menschen mit unterschiedlicher politischer Gesinnung friedvoll und gemeinsam für die Grundrechte einsetzen? Sollten wir nicht froh darüber sein, wenn Menschen aus verschiedenen Lagern sich zusammentun, um etwas zu schützen, was alle gleichermaßen betrifft?

In diesem Punkt zeigt die deutsche Bundesregierung ihre Schwäche überdeutlich: Sie reagiert auf Kritik mit unzulässigen Tiefschlägen, anstelle sich sachlich und objektiv mit ihren Fehlern und Versäumnissen auseinanderzusetzen. Wenn eine Bundesregierung nicht dazu imstande ist, die Bedenken aus dem eigenen Volk aufzugreifen und seine Nöte und Sorgen zu verstehen, dann sollten ihr die Regierungsgeschäfte entzogen werden. Dann ist sie nicht länger kompetent, das deutsche Volk zu leiten. Eine solche Regierung disqualifiziert sich, wenn sie sich nicht länger als Diener ihres Volkes sieht, sondern dieses einschüchtert, um ihm Befehle zu erteilen. In den letzten Wochen wurden gezielt und bewusst Ängste geschürt und Keile zwischen unterschiedliche Gruppierungen getrieben. Eine Bevölkerung zu splitten ist wohl das effektivste Mittel, um ihm die Kraft für einen friedvollen Widerstand zu rauben, der unser demokratisches Recht ist, ja vielleicht sogar vielmehr unsere Bürgerpflicht! Ich halte es für absolut verwerflich, dass diese Regierung mittlerweile ganz offensichtlich den Ausverkauf des deutschen Volkes praktiziert.

Sind die Gegenstimmen und der Protest von der Opposition stark genug, die ja schließlich die Aufgabe hat, die Regierung objektiv und fair zu kontrollieren? Ist die Opposition vielleicht auch korrumpiert? Die gesamte Menschheit soll zurzeit in Angst und Schrecken versetzt werden, damit eine vermeintliche Elite endlich die absolute Macht über die Menschheit erlangen kann. Selbst eine Vereinigung aus Bischöfen und Kardinälen hat im Mai eine Warnung zu diesem Thema herausgegeben ([Link 6](#)).

Dieses Unterfangen der Neuen Weltordnung ist seit 12.000 Jahren in der Planung und wird seitdem Stück für Stück umgesetzt. Befinden wir uns derzeit an einem Wendepunkt, wo es dieser skrupellosen Elite endgültig gelingt, den letzten Schritt ihres argwöhnischen Plans umzusetzen, weil die Menschheit durch Angst wie gelähmt ist?

Sitzen nicht längst die Schergen dieser Elite in den unterschiedlichsten Regierungen auf der ganzen Welt und ziehen die Schlinge immer enger zu, bis wir alle keine Luft mehr bekommen und endgültig verraten und verkauft sind? Sind nicht alle Schlüsselpositionen von ihnen infiltriert worden, um uns immer mehr Richtung Abhängigkeit und Unfreiheit zu manövrieren?

Lasst uns diesen Verrätern an der menschlichen Rasse ihre Macht nehmen durch friedvolle, rechtliche, menschliche und bedachte Maßnahmen. Yoshu hat vor 2000 Jahren zur friedvollen geistigen Revolution aufgerufen. Diese greift keine Staatsform direkt an, auch wird kein Staatssystem von ihr unterwandert. Die Ausbreitung der friedvollen geistigen Revolution würde Frieden, Freiheit und Respekt in diese Welt bringen. Das kann nur funktionieren, wenn Menschen sich freiwillig reduzieren, aus tiefstem Herzen, einzig motiviert durch die Erkenntnis, dass 8 Milliarden Menschen nur im Frieden, Freiheit und Gleichheit leben können, wenn sich alle nach dem Motto ausrichten: Weniger ist mehr. Wer die Dringlichkeit und Notwendigkeit sieht, der wartet nicht länger auf eine Anordnung von oben, sondern fängt sofort damit an.

Ich wünsche mir, dass in dieser Welt die unterschiedlichsten menschlichen Naturen in Frieden, Freiheit, Gleichheit eine harmonische Welt entstehen lassen, wo schöpferische Bestimmung wieder gelebt werden kann.

Ich sehe zu wenige Vorreiter für diese Kehrtwende in der Öffentlichkeit. Mir fehlen die guten Vorbilder in Politik, Wirtschaft, Religion, Wissenschaft, Bildung, Medizin, Technik und Landwirtschaft. Haben nicht die meisten, die diesen 8 Säulen verpflichtet sind, viel zu sehr das Wachstum des Bruttosozialprodukts im Blick? Das geriete allerdings über „Weniger ist mehr“ gehörig ins Wanken, und dass will niemand, der den 8 Säulen dient. Aus diesen Richtungen braucht die friedvolle geistige Revolution also keine Unterstützung zu erwarten.

Wo sind all die Idole aus der Sportwelt, was ist mit Sängern und Schauspielern? Auch die meisten Comedy-Stars scheinen gerade eher zu schweigen. Manche von ihnen haben in der Vergangenheit Randgruppen durch den Kakao gezogen und sich nicht selten der untersten Schublade bedient, um die Lachmuskeln zu kitzeln. Wieso nutzen sie nicht ihre Popularität, um sich JETZT kundzutun: für Menschenrechte, für Gerechtigkeit, für einen neuen und besseren Kurs.

Jeder sollte sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten für eine neue, bessere Welt einsetzen, aber niemand sollte es eigennützig tun, denn Friede, Gleichheit und Gerechtigkeit kann nur entstehen, wenn der Antrieb unseres Handelns reine Liebe ist.

Vereinzelt lehnen sich Menschen auf, aber ich glaube, es sind zu wenige in einem Vorreiterland wie Deutschland. Die Weltöffentlichkeit schaut gebannt zu, was in Deutschland passiert und es steht wohl außer Frage: Wenn Menschenrechte und damit die Freiheit in Deutschland so leicht zu kippen sind, dann erst recht anderswo, und viele Länder werden dem deutschen Beispiel folgen. Das wissen die da oben ganz genau. Ich hoffe, ihr auch.

Die Nachfolge(r) des sogenannten Nazareners

Jeder, der meine Texte kennt, weiß, dass ich kein Freund des Christentums bin. Sehr wohl aber bin ich ein Anhänger, ein echter Fan von Yoshu, der die Liebe lehrt. Vor ihm habe ich alle Achtung und den größten Respekt. Als sein Schüler verkünde ich die ursprüngliche Lehre des Jesus von Nazareth. Das Christentum, oder das was daraus geworden ist, hat auch in 2000 Jahren keinen Frieden gebracht, ganz gleich, auf welchen Kontinent wir schauen.

Im Gegenteil: Das Christentum stellt vielmehr eines der dunkelsten Kapitel in unserer gesamten Menschheitsgeschichte dar. Von Konstantin angefangen, der es ehemals zur Staatsreligion machte, über die Inquisition, die hunderte Jahre in Europa wütete. Die Zeit der Hexenverfolgung war über die Maßen grausam: Unzählige Menschen wurden auf brutalste Weise willkürlich gefoltert und getötet, jeglicher Würde und Rechte beraubt.

Meine Buchempfehlung zum Thema Papsttum lautet: „Gottes erste Diener“ (*siehe Buchverzeichnis*). Dieses Buch beleuchtet die Schattenseiten des Papsttums. Ich kann es nur jedem empfehlen, der heute noch glaubt, der Papst sei der Stellvertreter Christi auf Erden. Der Autor berichtet aus erster Hand von den Gräueltaten vieler Päpste. Seine Hauptquelle sind die Chroniken des Vatikans.

Warum hat sich im dritten Reich der damalige Papst nicht gegen die Judenverfolgung und den Krieg ausgesprochen, sondern sich jahrelang in Schweigen gehüllt? Waren nicht die meisten deutschen Soldaten katholisch? Wäre es nicht vorstellbar, dass sie auf ein Veto des Papstes hin keinen Schritt weiter marschiert wären? Ich habe mir oft die Frage gestellt, ob der zweite Weltkrieg nicht durch das Eingreifen des Papstes hätte verhindert werden können. Was hat ihn davon abgehalten? Ist dir bewusst, dass die Kirchensteuer in Deutschland ein Arrangement zwischen Hitler und der Kirche war? Seit dieser Zeit führen deutsche Arbeitgeber für die Kirche die Steuer direkt ab.

Gehen wir ein Stück weiter zurück in der Geschichte: Wie haben sich Päpste bezüglich des Sklavenhandels verhalten, als die Kolonialmächte aufblühten? Sie haben die Sklaverei gebilligt und nicht nur das: Es war ein Papst, der den Sklavenhandel sogar mit folgender Aussage angeheizt hat: Afrikaner seien tiergleich, man solle sie wie ein Handelsgut in der Gewichtseinheit Tonnen berechnen, nicht wie zuvor als Personen aufführen. Waren die Stellvertreter Christi damals für den afrikanischen Kontinent noch nicht zuständig oder wie ist dieses barbarische Verhalten zu rechtfertigen?

Die Bewegung der Katharer in Südfrankreich war dem Papst ein Dorn im Auge. Im Gegensatz zum Klerus lebten die Anhänger der Katharer sehr einfach und bescheiden. Rom hat sie mit Stumpf und Stiel ausgerottet, weil sie immer mehr Anhänger in der einfachen Bevölkerung und sogar beim Adel erhielten. Ihre schlichte Lebensweise hatte etwas Authentisches, Anziehendes und Wahrhaftes. Sie war das genaue Gegenstück zum Klerus, der sich lieber allerlei Prunk und weltlichen Vergnügungen hingab. Das konnte der Klerus nicht hinnehmen und brachte alle Katharer um. Wer sich für solche und ähnliche Gruppierungen interessiert, siehe auch die Bogomilen, die im heutigen Bulgarien lebten.

Ich kann nicht sagen, dass ich in allen Punkten mit Katharern oder Bogomilen übereinstimme, aber ich schätze sehr, wie sie Frieden, Freiheit und Gleichheit gelebt haben. Sie haben zu ihrer Zeit auf ihre Art versucht, schöpferischer Liebe Ausdruck zu verleihen und dafür nach neuen Wegen gesucht. Daher überrascht es nicht, dass die Romkirche diese beiden, sowie ähnliche Gemeinschaften verfolgte und niederknüppelte und keine Ruhe gab, bis sie schließlich ausgelöscht waren.

Bis zum heutigen Tag hat es keine Stellungnahme von Seiten des Vatikans zu diesen düsteren Kapiteln gegeben und das wird wohl auch so bleiben. Die Unfehlbarkeit des Papsttums steht einer Entschuldigung sehr wahrscheinlich im Wege, da spielen Menschlichkeit und Gerechtigkeit eine nur sehr untergeordnete Rolle, wenn überhaupt. Eine „Papst-Beichte“ ist wohl nicht vorgesehen. Sonst würden sich Abgründe vor uns

auftun. Auch der vermeintliche Stellvertreter Christi ist nur ein Mensch. Darauf zu bestehen, er sei unfehlbar, klingt nach tiefstem Mittelalter. Doch auch, wenn die Katholiken über rückläufige Mitgliederzahlen klagen, gibt es noch rund eine Milliarden Christen weltweit. Haben die alle kein Problem mit den Fehlhandlungen der Kirche in den letzten Jahrhunderten?

Wie kann aus so viel Dunkelheit Licht hervorgehen- ohne zu bereuen, ohne sich zu entschuldigen, ohne die Missstände der Vergangenheit auszuräumen? Denn das wäre ja mal das Mindeste. Immer noch maßt sich die Kirche an, in der ganzen Welt von Liebe zu predigen, von Vergeben und Verzeihen. Das alles hat rein gar nichts mit der Lehre von Yoshu zu tun. Es spottet vielmehr seinem Namen, dass sich diese große Religionsgemeinschaft der Christen nach ihm benannt hat. Yoshu hat sich stets für ALLE eingesetzt, die Kirche jedoch hat immer nur eine kleine Schicht gefördert und hochleben lassen. Der Klerus war über die Maßen privilegiert, während das gemeine Volk nie mehr war als ein Fußabtreter. Darüber hinaus gab es stets weltliche Herrscher, Monarchen, die die Kirche auch gut umsorgte, weil sie ihr dabei halfen, ihre Interessen umzusetzen.

Wenn ich aus dem Stehgreif sagen sollte, was das Christentum und die Zivilisation gemeinsam haben, fällt mir spontan folgendes ein: Beide wollen sie stets wachsen und sich am liebsten über die ganze Welt ausbreiten: Je mehr Anhänger, desto besser, egal auf welche Weise diese vereinnahmt werden: Mehr Mitglieder bedeutet mehr Macht! Beide haben zu keiner Zeit Gewalt gescheut, um ihre Interessen durchzusetzen.

Weltlicher Wahnsinn

Es gibt einige große Unternehmen in dieser Welt, die sich an uns Menschen extrem bereichert haben- mit der Einwilligung und Unterstützung unserer Politiker. Wieviel Blut klebt an den Händen der Menschen, die diese Konzerne leiten, aber auch auf niederen Ebenen für diese Unternehmen tätig sind?

Nur eine Handvoll Menschen verdient am Ausverkauf des Regenwaldes in Südamerika, damit die westliche Welt Soja und Palmöl bekommt, Soja zur Tiermast oder veganen Ernährung und Palmöl für alles Mögliche.

Wie kann es sein, dass eine einzige Person 100 Milliarden Dollar in einem einzigen Leben erwirtschaftet? Das kann doch nur funktionieren, indem diese Person viele andere Menschen ausbeutet und über den Tisch zieht oder wie sonst ist das vorstellbar?

Könnte solch ein utopisches Privatvermögen jemals mit der wahren Lehre des Christus vereinbar sein, der den materiellen Reichtum ablehnte und sich stattdessen für den Reichtum im Herzen einsetzte?

Wie kann man solch einem kapitalistischen Ausbeuter wie Bill Gates auch nur ansatzweise vertrauen, der sich mit Geld bei der WHO eingekauft hat und bis zu ihrer Spitze vorgedrungen ist? So bestimmt jetzt ein Nicht-Mediziner, wie die Weltgesundheitspolitik in Zukunft aussieht. Er wurde weder demokratisch gewählt, noch von schöpferischer Liebe für diesen Posten auserkoren. Geld und darüber eine immense Macht sind die einzige Legitimierung, die dieser Mann hat. Offensichtlich ist unsere Welt verkommen genug, denn sein Plan geht ja auf. Ist es heute tatsächlich so, dass man mit Geld alles kaufen kann?

Vor kurzem noch hätte man annehmen können, die WHO sei eine neutrale Instanz, jenseits von Macht, Geld und politischen Interessen, sondern an Moral und Anstand gebunden, zum Wohle der gesamten Weltbevölkerung, aber weit gefehlt.

Denn sie wird von Menschen geleitet und die neigen nun mal dazu, ihre eigenen Interessen vor die der anderen zu stellen, egal auf welcher Ebene.

Seit vielen Jahren hört man von der sogenannten neuen Weltordnung. Gibt es mittlerweile genügend Größenwahnsinnige, die die Weltherrschaft übernehmen

möchten? Wollen sie wie ein Groß-Cäsar oder ehemals die Pharaonen die gesamte Menschheit unterjochen?

Wir sind noch nicht mal in der Lage, ein friedvolles und harmonisches Europa entstehen zu lassen. Beispielsweise gibt es eine massive Kluft zwischen West und Ost, Nord und Süd, reich und arm.

Ich habe immer noch die Worte eines Vertreters der Deutschen Regierung im Ohr, der vor circa 10 Jahren in der Deutschen Botschaft in Lomé /Togo eine Rede hielt. Für jeden Euro, den Deutschland in Togo investieren würde, erwarte man 2 Euro zurück. Diese Aussage machte er in einem der 10 ärmsten Länder der Welt und ... erhielt Applaus.

Sind die Menschen in den letzten 10 Jahren besser geworden? Sind wir jetzt plötzlich bereit dazu, uns alle zu vereinen und in Frieden, Freiheit und Gleichheit miteinander zu leben- im Sinne einer neuen Weltordnung?

Bleibt noch eine klitzekleine Frage: Wer glaubt denn, die Macht über 8 Milliarden Menschen zu bekommen: Frau Merkel, Herr Putin oder Herr Trump? Wer fühlt sich sonst noch berufen, als künftiger Cäsar diese Welt zu regieren? Die sollen besser mal alle kleinere Brötchen backen. Ich kenne nicht einen Politiker, dem es dieser Tage gelänge, auch nur seiner eigenen Nation ein demütiger Diener zu sein. Das wäre eigentlich die Aufgabe eines jeden Politikers, egal ob als Bürgermeister oder Abgeordneter, erst recht aber als Staatsoberhaupt, egal ob er sich Präsident oder Kanzler nennt. Sie alle sind menschlich, soviel steht fest und damit nicht vor der Versuchung gefeit, wenn sich die Gelegenheit ergibt, in die eigene Tasche zu wirtschaften. Viel kritischer sehe ich aber die Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten viele Menschen, die sich auf der Politbühne bewegen, noch machtgieriger und inkompetenter zu sein scheinen als in den vergangenen Jahrzehnten. Damals gab es noch weitaus mehr Politiker mit Charisma, Vollblutpolitiker, die sich ganz und gar für eine Sache reingehängt haben und denen viele Bürger vertrauten.

„Alle Macht neigt zur Korruption; absolute Macht korumpiert absolut.“ Lord Acton 1887

Wen hältst du dieser Tage für kompetent, die gesamte Menschheit in ein neues Zeitalter zu führen- als Vorsitz der neuen Weltregierung? Wem würdest du voller Vertrauen dieses Amt übertragen wollen? Wer ist aus deiner Sicht so selbstlos, dass er seine Stellung niemals missbrauchen würde?

Wie war das früher? Vor sehr langer Zeit war den Menschen vielleicht die Tragweite ihres Handelns noch bewusster, und somit auch die große Verantwortung, die beispielsweise Clanchefs oder Dorfälteste innehatten. Wenn sie Entscheidungen für die ganze Gemeinschaft fällen mussten, taten sie das nicht leichtfertig. Sie holten sich den Rat von neutralen Personen ein- nicht von jenen, die ihre Stellung ausnutzen, um sich daran persönlich zu bereichern.

Bei unseren keltischen Vorfahren war es üblich, dass die Clanchefs persönliche, spirituelle Berater hatten, weise Männer und Frauen, die ihnen zur Seite standen und dabei halfen, die schwere Bürde des Regierens zu tragen. Eigentlich ist es genau das: Eine Last und übergroße Verantwortung, um die sich normalerweise niemand reißen sollte, denn eigentlich haben wir Menschen mit uns selber durchaus genug zu tun, wenn wir es richtig machen wollen.

Solange diese Berater im schöpferischen Sinn wirkten, waren sicherlich alle gleichermaßen gut beraten. So konnten die Oberhäupter die Regierungsgeschäfte tatsächlich zum Wohle aller lenken, denn die schöpferische Liebe grenzt niemanden aus. Sie ist stets vorausschauend und gütig- dabei gerechter, als es ein Gesetzkatalog jemals sein kann. Sie kann in die Herzen der Menschen blicken und weiß, wozu wir imstande sind.

Eine aufrichtige und ernsthafte spirituelle Gesinnung ist meines Erachtens auch heute noch die beste Basis, um weise Entscheidungen treffen zu können. Wenn man sich jedoch von Menschen beraten lässt, die selber offensichtlich befangen sind, was kann

dabei schon Sinnvolles herauskommen? Das scheint heute viel eher die Regel als die Ausnahme zu sein.

Viele offene Fragen, viele verdeckte Lügen

Wo ist die wahre schöpferische Liebe, die nichts erwartet, sondern einfach zu allen hinfließt, ob reich oder arm, weiß oder schwarz, groß oder klein? Ich möchte zum Nachdenken anregen, weil es unser aller Welt ist, die gerade vor die Hunde geht, nicht nur meine oder deine.

Wenn man anfängt, gewisse Missstände in dieser Welt zu erkennen, dann ist man zunächst erschüttert. Geht man dann noch weiter kann man sich der Tatsache nicht mehr entziehen, dass die unglaublichsten Dinge rings um uns herum geschehen.

„Jesus sprach: „Wer sucht, soll weitersuchen, bis er findet. Und wenn er gefunden hat, wird er bestürzt sein. Und wenn er bestürzt ist, wird er staunen, und er wird über das All herrschen.““ Thomas Evangelium, Vers 2

Die Verflechtungen zwischen Politik und Wirtschaft sorgen immer wieder mal für Negativschlagzeilen, aber an ihrem Geklüngele hat sich dadurch nichts geändert. All die Meldungen darüber stumpfen uns Menschen eher ab und frustrieren die Masse. Wie kann es überhaupt sein, dass Politiker einen Sitz im Vorstand von großen Wirtschaftsunternehmen haben? Der Einfluss der Lobbyisten auf die gesamte Politik ist ein offenes Geheimnis, offiziell verboten, aber dennoch gang und gebe.

Immer wieder fliegen Wissenschaftler auf, die ehemals von Wirtschaftsunternehmen gekauft wurden. Manche von ihnen haben jahrelang die CO₂-Lüge aufrechterhalten und die Wahrheit vertuscht. Sie nahmen seriösen Wissenschaftlern ihre Glaubwürdigkeit, indem sie beharrlich daran festhielten, die Klimaerwärmung sei keineswegs durch uns Menschen verursacht. Sie haben uns jahrelang für dumm verkauft und dabei die Tatsache verschleiert, dass es allerhöchste Zeit ist, unseren Co₂-Ausstoß drastisch zu reduzieren, weil diese Welt sonst baden geht- und wir mit ihr.

Noch lachen all die vermeintlichen Gewinner, die glauben, in diesem System ganz oben mitzuschwimmen. Sie werden solange lachen, bis sie erkennen, dass sie dabei sind, ihr eigenes Grab zu schaufeln und gleichzeitig auch das Grab der Menschen, die sie angeblich lieben.

In diesem offenen Brief teile ich dir nur ein paar markante Beispiele mit, was in dieser Welt alles schief läuft und die Auflistung ließe sich beliebig verlängern. Für mich steht eines fest: Diese Zivilisation hat diese Welt auf dem Gewissen. Wie es genau dazu kam, dass luziferische Energien sich in das Fundament unserer Zivilisation eingegraben haben, darüber mehr in Teil II.

Teil II Der Ursprung des heutigen Wahnsinns

Verführung oder Wie wir unsere Freiheit eingetauscht haben

Immer dann, wenn Menschen ihre Neutralität zur schöpferischen Liebe verlieren, fordern sie zu viel von dieser Welt und darüber werden sie ungerecht und verlassen den Pfad der schöpferischen Liebe. Da wir Menschen aus Licht und Schatten bestehen, sind wir der Versuchung ausgesetzt und allzu oft können wir ihr dann nicht widerstehen. Für uns Menschen gibt es zwei unterschiedliche Arten der Versuchung: Die eine findet im schöpferischen Sinn statt. Sie ist für uns als Läuterer vorgesehen. Durch das Überwinden dieser natürlichen Versuchung kann unsere Seele ihren Schatten überwinden, darüber stets lichter werden und sich schließlich zu reinstem Licht entwickeln. Schöpferische Versuchung ist für uns leichter zu erkennen und zu widerstehen, weil unser Gesamtorganismus darauf ausgerichtet ist. Schöpferische Liebe fordert stets nur so viel von uns ein, wie wir mit einem neutralen Verstand tatsächlich geben können, niemals mehr.

Jedoch der Versuchung luziferischer Art haben die meisten Menschen wenig bis gar nichts entgegenzusetzen. Mit luziferisch ist eine Energie gemeint, die nicht unserer Schöpfung entspringt. Daher sollte sie eigentlich innerhalb unseres Schöpfungssystems gar nicht vorkommen. Mit luziferisch bezeichne ich eine geistige Energie, die entgegengesetzt von schöpferischer Liebe ist. Aus der schöpferischen Liebe ist unsere materielle Welt hervorgegangen. Diese luziferische Energie hat vor rund 12.000 Jahren einen Weg gefunden, in unsere Welt als rein geistige Kraft einzudringen. Sie wirkt hier, um uns Menschen zu verführen, damit wir unsere schöpferische Liebe nicht leben. Jede Verführung, der wir unterliegen, trennt uns weiter von der schöpferischen Liebe ab, mit der wir auf natürliche Weise durch ein tiefes Vertrauen verbunden sind. Diese tiefgreifende Verbundenheit geht uns durch nicht widerstandene Versuchung durch die luziferischen Energien verloren. Bildhaft gesehen gleiten wir von weiß, was unser schöpferischer Ursprung ist, immer mehr ab Richtung schwarz. So haben sich Menschen in den letzten 12.000 Jahren immer wieder aufs Neue verführen lassen, auf ganz subtile Art und Weise, bis zum heutigen Tag. Mit jedem einzelnen Verführungstrick, dem wir erlagen, haben wir stetig unser Vertrauen in die Urkräfte der schöpferischen Liebe verloren, jedes Mal ein bisschen mehr. Somit ist längst schwarz zu unserer neuen Normalität geworden, was bedeutet, dass die meisten Menschen von der schöpferischen Liebe im geistigen Sinne ganz und gar abgenabelt sind.

Wir haben uns sogar soweit von ihr entfernt, dass wir sie nicht einmal mehr wahrnehmen können. Wir sind unserer Sinne für schöpferische Liebe gänzlich beraubt, all unser Empfinden dafür ist abgestumpft, als ob man es uns zwangsamputiert hätte. Nun, zutreffender wäre, wir haben unsere Wahrnehmungen für schöpferische Liebe *freiwillig* eingetauscht. Gleich mehr dazu.

Wir finden genauso wenig zurück zu ihr, wie ein Unfallopfer, ein Mensch der nach einem schweren Schädelhirntrauma aus dem Koma erwacht und nicht mehr weiß, wie er heißt und wer er ist. Wir haben tatsächlich alles vergessen und können uns an nichts

mehr erinnern: Dass wir eigentlich eine geistige Bestimmung und somit einen schöpferischen Auftrag in diesem Leben haben, ist uns abhandengekommen. Dieses Beispiel trifft zum Teil zu, mit dem einen bedeutenden Unterschied: es gab nicht *den* einen Unfall, sondern Millionen oder Milliarden kleiner Traumata, die wir alle selber ausgelöst haben. Wir haben jedem einzelnen *Schlag* auf unser Gehirn zugestimmt und ihn in Kauf genommen, um dafür etwas zu bekommen, was wir begehrten, aber niemals wirklich gebraucht hätten, um unsere Bestimmung zu leben.

Wir haben sogar die Wahrnehmung der schöpferischen Liebe selbst verloren, weil wir unsere Resonanz zu ihr Stück für Stück abgebaut haben, indem wir unbedingt materielle Dinge haben wollten. Wenn wir Menschen die Neutralität zur geistigen Realität verlieren, entsteht darüber ein Vakuum, das sich in eine extreme Gier verwandelt.

Von Generation zu Generation ist das Streben nach materiellem Besitz gewachsen und hat uns weiter von unserer eigenen schöpferischen Liebe (Seele) getrennt. Bis zum heutigen Tag, wo sich die Verführung von 12.000 Jahren von allen Menschen, die jemals existiert haben, als Gesamtsumme darstellt, ist darüber ein riesiger Scherbenhaufen entstanden. Immer wieder versuchen Menschen, mit ihrem Verstand die Scherben neu zusammensetzen. Aber jeder noch so gut gemeinte Rettungsversuch kann nur scheitern, denn unser Verstand ist nicht in der Lage, diese Misere zu ordnen. In ihm ist kein Bewusstsein über unseren schöpferischen Ursprung abgespeichert, daher kann er uns auch nicht dahin zurückführen. So wie ein Navigationssystem dich immer nur zu der Adresse lotsen kann, die es kennt. Somit ist unser gebildeter menschlicher Verstand ein schlechter Ratgeber, wenn du hinterfragst, wonach du dich im Leben ausrichten sollst und wonach es sich zu suchen lohnt.

Angesichts des Scherbenhaufens, der vor uns liegt, kann uns unser gebildeter Verstand immer nur Trostpflaster und Ersatzbefriedigungen präsentieren. Diese jedoch machen uns nie wirklich heile oder glücklich. Das vermag nur der Pfad unserer schöpferischen

Bestimmung. Es ist eine ziemlich desolate Lage nach so vielen Jahrtausenden der Verirrung.

Unser Unterbewusstsein weiß, dass etwas nicht stimmt und leitet permanent eine Störmeldung weiter. Nur wenige Menschen nehmen diese noch wahr.

Auf der intellektuellen Ebene ist es keinem Menschen möglich, einen Rettungsplan für unsere Spezies oder gar die gesamte Welt zu ersinnen. Ein Beispiel: Wenn ein Schüler eine Rechenaufgabe nicht versteht, kann er nicht auf das richtige Ergebnis kommen. Wenn wir allein auf unseren gebildeten Verstand setzen, haben wir kein Bewusstsein darüber, wodurch das gesamte Gefüge unserer Schöpfung einst zum Scherbenhaufen wurde. Wir können darüber so viel nachdenken wie wir wollen und kommen doch auf keinen grünen Zweig.

Und in dieser großen Weltengleichung gibt es immens viele Unbekannte, glaub mir. Mit einer Weltenformel können unsere Gehirne nur überlastet sein, nicht aber unsere Seelen. Jede einzelne ist mit dem schöpferischen Ursprung verbunden und wird von ihm gespeist, auch wenn in unserem menschlichen Verstand kein Bewusstsein über unsere geistige Herkunft existiert. Es wurde gelöscht, als wir noch Kinder waren.

Neutralität im Verstand

Die geistige Energie der schöpferischen Liebe ist mit dem gebildeten Verstand nicht zu fassen. Dies ist uns Menschen nur über wahrhafte Gefühle möglich. Damit sind jene Gefühle gemeint, die direkt von unserer Seele, unserem geistigen Ursprung stammen. Nur Menschen mit einem neutralen Verstand sind in der Lage, Impulse von ihrer Seele zu empfangen und damit tiefgreifende, wahrhafte Gefühle entstehen lassen.

Im Gegensatz dazu stammen die meisten Gefühle von uns Menschen aus unserem anerzogenen Ich, unserem gebildeten Verstand, den diese Gesellschaft geprägt und geformt hat.

Du wirst dich vielleicht fragen, wie man Neutralität im Verstand erreicht. Indem man sie sich entweder von Geburt an aufrechterhält (inmitten der Zivilisation durch all die Künstlichkeit nahezu unmöglich) oder indem man sie sich als erwachsener Mensch in einem möglichst natürlichen Umfeld wieder mühevoll erarbeitet.

Hat man keine Neutralität im Verstand, stellt sich die Frage: Woher nehmen, wenn nicht stehlen? Goethe drückt es im Faust so aus: „Wenn ihr`s nicht fühlt, ihr werdet`s nicht erjagen!“. Das Problem von uns gebildeten Menschen stellt sich wie folgt dar:

Mit all unserem Verstandeswissen, all den vielfältigen Informationen, die wir abgespeichert haben, ist keine Neutralität im Verstand möglich. Wie soll ein Mensch Neutralität zu einer heißen Herdplatte haben, wenn er sich als Kind daran verbrannt hat und seitdem darüber schimpft und flucht, sobald er daran erinnert wird? Solange er seine tiefsitzende Angst nicht bearbeitet und überwindet, kann sich bei ihm keine Neutralität zur Herdplatte einstellen. Nicht von ungefähr stammt die Redensart: Das gebrannte Kind scheut das Feuer.

Wieviel intellektuelles Wissen haben wir modernen Menschen aufgenommen? Sehr wahrscheinlich hat ein durchschnittlicher deutscher Jugendlicher mit 15 Jahren mehr Wissen abgespeichert als ein König, Zar oder Papst vor rund 200 Jahren. Wie soll solch ein Jugendlicher Neutralität in seinem Verstand entstehen lassen, um darüber schöpferische Gefühle zu entwickeln? Auf diese Weise könnte er eine Pflanze, ein Tier oder einen Menschen auf der geistigen Ebene wahrnehmen. Und wenn dieser Jugendliche es nicht kann, wie sollen wir dies von einer Machtbesessenen Person erwarten, die um jeden Preis einen Staat anführen will? In der Einleitung zu diesem Text erläutere ich, dass Machtstreben ursprünglich in dieser Bewusstseinssebene nicht existierte. Es ist der schöpferischen Liebe vollkommen entgegengesetzt. Diese will niemals herrschen oder bestimmen. Somit schließt es Machtmenschen per se von schöpferischer Liebe aus, so wie Feuer und Wasser nicht in einem Gefäß nebeneinander

existieren können. Wer nach Macht strebt, hat seine Resonanz zur schöpferischen Liebe gründlich reduziert, soviel steht fest.

Ein paar Seiten vorher habe ich dir von den Druiden berichtet, die den Clanchefs als spirituelle Ratgeber dienten. Weise Menschen wollen keine Macht ausüben. Sie können aber einem Menschen zur Seite stehen dessen Bestimmung es ist, vorwegzugehen und einer Gruppierung vorzustehen. So können sie ihm durch ihre Verbindung zur schöpferischen Liebe den Weg in der Materie weisen.

Wir Menschen haben uns eigenhändig an Wesen ausgeliefert, die noch raffinierter und machtgieriger sind als wir selber und denen es gegeben ist, weitaus subtiler und suggestiver vorzugehen als wir es jemals könnten.

Die Materialisierung der luziferischen Energie

Die luziferische Energie, von der ich dir hier berichte, hat denselben Ursprung wie die schöpferische Liebe, die unsere Welt erschaffen hat. Der Unterschied liegt darin, dass die eine als lichte Energie Frieden, Freiheit und Gleichheit als Geschenk in diese Welt mithineingegeben hat und die luziferische Energie als entgegengesetzte Energie dazu zu wirkt, also als dunkle Energie, die verantwortlich dafür ist, Chaos auszulösen, in welcher Form auch immer: im Großen durch Gewalt, Aggression und Krieg oder scheinbar harmlos und doch genauso zerstörerisch in ihrer feinsten Ausdrucksform durch Egoismus, Gier, Hass und Neid etc., ausgelebt von Einzelindividuen.

Als ob diese rein geistige Manipulation durch luziferische Energie nicht schon genug Verwirrung im menschlichen Verstand ausgelöst hätte, spitzte sich die Lage vor rund 11.000 Jahren weiter zu, also rund 1000 Jahre nach dem Eindringen der luziferischen Energie. Wie das? Indem diese luziferische Energie einen Weg gefunden hat, sich inmitten unserer Bewusstseinssebene zu materialisieren. Anders ausgedrückt: Sie begann zu diesem Zeitpunkt, Materie zu infizieren, die nicht von dieser Welt ist und hat diese bei uns eingeschleust.

Die schöpferische Liebe hat neben unserer Welt ehemals weitere materielle Welten entstehen lassen, um Läuterung für Schatten-Licht-Seelen zu ermöglichen. Dort existieren Läuterer ähnlich wie wir Menschen, allerdings unter völlig anderen Grundbedingungen als hier bei uns auf der Erde.

Es ist der luziferischen Energie vor sehr langer Zeit gelungen, in eine dieser Bewusstseins Ebenen gewaltsam einzudringen und die dort ansässigen Läutererwesen zu manipulieren, ähnlich wie später uns Menschen. Indem die luziferische Energie diese Wesen immer mehr vereinnahmte und über ihr Tun bestimmen konnte, wirkte sie darauf ein, dass diese verführte Läuterer-Spezies materiell und körperhaft in unserer Bewusstseins Ebene Erde auftauchte. Normalerweise sind all diese verschiedenen materiellen Welten so voneinander abgegrenzt, dass dies nicht ohne weiteres möglich ist (Schutzfunktion, die die schöpferische Liebe eingerichtet hat). Jedoch zeigte die luziferische Energie diesen verführten Läuterern feinstoffliche Pforten, sogenannte Portale, mit denen sie Raum-Zeit-Schranken überwinden konnten. So tauchten sie erstmals vor 11.000 Jahren innerhalb unserer Bewusstseins Ebene Erde auf.

Dies geschah wohlgernekt in einer Zeit, als wir Menschen technisch gesehen noch einen sehr niedrigen Entwicklungsstand hatten. Wir nennen diese Epoche heute Jungsteinzeit. Es war der Ausgang der letzten Eiszeit. Zu dieser Zeit lebten die Menschen ausschließlich als Nomaden. Sie waren Jäger und Sammler. Als Wanderer streiften sie Gräsersamen von den Halmen, pflückten Beeren, rafften Früchte wilder Pistazien von den Bäumen, stellten Gazellen, Wildschweinen und mitunter auch Auerochsen nach. Zu dieser Zeit gab es noch keine Haustiere, die Sesshaftwerdung und der Ackerbau lagen in weiter Ferne. Die Menschen waren Überlebenskünstler, ließen sich durch schöpferische Liebe täglich auf ihren weiten Streifzügen durch das Land lenken und leiten, getragen von einem tiefen Vertrauen in schöpferische Liebe.

Auf solche Nomadenvölker stießen jene aus schöpferischer Sicht „entgleisten“ Läuterer. Die Eindringlinge hatten zu diesem Zeitpunkt bereits einen sehr hohen Grad an

Technisierung inne. Beispielsweise hatten sie hochmoderne Fluggeräte und andere Maschinen. Mit ihren technischen Errungenschaften konnten sie die einfachen Menschen über die Maßen beeindrucken und ins Staunen versetzen. Wie spektakulär muss ihr Auftritt wohl gewesen sein?

Kommt uns das nicht irgendwie bekannt vor? Haben wir Europäer es innerhalb unserer eigenen Bewusstseinssebene nicht ähnlich mit den Afrikanern und Indianern gemacht? Die jeweiligen Eroberer nutzten ihre vermeintliche Überlegenheit hemmungslos aus, um sich hochleben zu lassen, gaben sich als Götter aus und missbrauchten dabei die Gutgläubigkeit und Naivität der ahnungslosen Eingeborenen.

Nichts anderes taten auch die Eindringlinge aus der anderen Bewusstseinssebene vor 11.000 Jahren hier auf der Erde. Sie ließen sich und ihren pompösen Auftritt feiern und bejubeln. Auf diese Weise entstanden die ersten Religionen unserer Menschheit und mit ihr religiöse Kultstätten, von denen archäologische Ausgrabungen Zeugnis ablegen. Die ältesten bekannten Fundorte solcher Kultstätten liegen in der Südtürkei (*siehe Quellenangaben*).

Zu jener Zeit hatten die Stämme als Nomaden keinerlei Erfahrung im Bauen und Konstruieren, abgesehen von ein paar Steinhäufen oder kleinen Konstruktionen aus Mammutknochen. Die Begegnung mit den „Göttern“ jedoch ließ eine neue Ära anbrechen. Diese einfachen Menschen haben zu Ehren der Götter und unter ihrer Anleitung monumentale Bauwerke aus gigantischen Steinmassen entstehen lassen, in Anbetracht ihres einfachen Entwicklungsstandes schier unglaublich. Wie ist es möglich, dass Nomaden ohne jede Bau Erfahrung in kürzester Zeit zu Architekten und Baumeistern mutierten? Das fachliche Know-how der „Götter“ und ihr technisches Equipment unterstützten die ehrgeizigen Bauvorhaben. Schließlich war den Göttern daran gelegen, dass die Denkmäler zu ihrer Verehrung möglichst imposant ausfielen.

Von nun an galt es, den Willen der Götter zu erfüllen, sie gnädig zu stimmen und ihnen Opfer darzubringen. Ihre einstige Freiheit war den Menschen abhandengekommen und ihre Verbindung zur schöpferischen Liebe erhielt deutliche Risse.

Der Zyklus des Lebens

Hinter den sogenannten Göttern steckte niemand sonst als jene machtgierigen Eindringlinge. Sie kosteten ihre neu gewonnene Götterrolle schamlos aus. Seit jener Zeit wurden immer wieder „neue Götter“ geschaffen, um Macht über Menschen auszuüben und sie zu kontrollieren, bzw. Dinge tun zu lassen, die ihren eigenen Interessen dienten.

Schöpferische Liebe hat mit dieser Art von Göttern nichts gemein. Zu keiner Zeit hat sie uns Menschen versklavt, im Gegenteil: Sie hat uns die unterschiedlichsten Geschenke mit auf den Weg gegeben: Frieden, Freiheit, Gleichheit und einen neutralen Verstand, mit dem wir alles objektiv analysieren können, was von dieser Schöpfung geschaffen wurde.

Ein weiteres Geschenk, was schöpferische Liebe uns gemacht hat, ist die Wahrnehmung der Zeit. Solange wir Zeit neutral bewerten, kann sie eine große Bereicherung für uns sein und uns so manches lehren. Nur durch die Zeit können wir ermessen, wie wertvoll ein Menschenleben ist, aber auch, wie alles Natürliche in dieser Schöpfung sich verändert und über die Veränderung wächst:

Die Entwicklung von einer Blüte zu einer Frucht. Auch die Frucht verändert sich weiter, sie reift täglich heran, Gleiches gesinnt sich zu Gleichem, sowohl im Geistigen als auch im Materiellen. Die Frucht wird Tag für Tag süßer und reifer, bis sie ihren Zenit erreicht hat, im übertragenen Sinne ihre Bestimmung, ihr schöpferisches Ziel, um alsbald zu Boden zu fallen, damit der Zyklus von Neuem beginnen kann. Sie trägt schon im Sterben den Samen für das neue Leben mit sich.

So schließt sich der Kreis zwischen Werden und Vergehen, den wir tausendfach in der Natur beobachten und auf unser eigenes Sein übertragen dürfen. Auch wir sind nicht dazu bestimmt, ewig hier zu verweilen. Wir werden geboren, sollten nicht nur körperlich heranwachsen, sondern vor allem geistige Früchte hervorbringen und eines Tages wird unsere materielle Hülle vergehen und unsere sterblichen Überreste werden der Erde übergeben.

So sollte unser Leben verlaufen, ausgerichtet am Beispiel der Natur. Wir reinkarnieren auf der Erde, um unsere lichten Seelenteile zu mehren, in dem die Schattenanteile der menschlichen Seele in Licht gewandelt werden. Auch in diesem Fall zieht Gleiches Gleiches an (Resonanz) und darüber kann das Licht wachsen.

Wenn die Urteilchen unserer Seele ihre Aufgabe in der Materie eines Tages abgeschlossen haben, kann sich daraufhin der materielle Körper auflösen, so wie jede andere reife Frucht eines Baumes es auch tut. Wir benötigen unseren Körper dann nicht mehr.

Der Geist hingegen löst sich von der materiellen Hülle, weil ein materieller Zyklus abgeschlossen ist. Die unsterbliche Seele geht anschließend in eine Dimension ein, mit der sie sich in Resonanz befindet, so wie die geistige Energie der Frucht auch. Eine ständige Entwicklung im Laufe der Zeit, ein Werden und Vergehen, der absolute Ausdruck von schöpferischer Liebe.

Dies ist immer dann wahrzunehmen, wenn Menschen ein entsprechendes Bewusstsein haben. Um dieses Bewusstsein zu erreichen, ist es unumgänglich, Neutralität im Verstand zu haben.

Ein schlechter Tausch

Solange wie ein Mensch an der Materie haftet, fehlt ihm das Vertrauen zur schöpferischen Liebe und somit auch die Resonanz zur schöpferischen Realität. Ich

erwähnte bereits, dass niemand uns den Bezug zur schöpferischen Realität weggenommen, oder gar geraubt hat, sondern immer waren wir es selbst. Wir haben die schöpferische Liebe stets gegen etwas anderes eingetauscht, was uns in dem Moment wichtiger schien. Wir haben etwas Geistiges aufgegeben, nicht selten, um im Gegenzug etwas Materielles zu erhalten.

So haben wir unsere natürliche Intelligenz gegen künstliche Intelligenz eingetauscht, schöpferisches Vertrauen gegen materielle Gier und die damit verbundene Hoffnungslosigkeit. Wir haben kollektiv vergessen, dass wir einst als geistige Wesen gestartet sind, um den Geist hinter der Materie zu ergründen. Heute interessiert die meisten Menschen nur noch der materielle Apfel. Dass der Geist, der im Apfel verborgen ist, für uns genauso wichtig wäre, wie sein materieller Nährwert, vielleicht sogar noch wichtiger, lassen wir komplett außen vor. Es interessiert niemanden mehr. Genau dazu haben uns luziferische Energien verführt: Wir sind vom Erleben und Erfahren geistiger Kräfte abgenabelt, getrennt von unserem geistigen Ursprung, der schöpferischen Liebe. Ein Beispiel dazu: Stell dir einen amerikanischen Spion vor, den die Russen erfolgreich umgepolt haben und der jetzt für Moskau arbeitet. Naja, der tut zumindest noch so, als würde er für die Amerikaner weiter spionieren. Das ist bei uns anders. Die meisten Menschen wissen absolut nichts mehr über ihren geistigen Ursprung, sondern sind in der Materie absolut gefangen, reduziert auf materielle Dinge.

Wir sind Kinder des Lichts, haben jedoch vergessen, dass es dieses Licht überhaupt gibt. Anstelle uns für die Seite des Lichts einzubringen, verleugnen sogar viele Menschen die bloße Existenz dieses Lichtes, aus dem wir stammen, und zu dem wir alle wieder hin wollen.

Seit 11.000 Jahren manipulieren uns vermeintliche Götter, bestimmen von oben herab über unsere menschliche Entwicklung und unser gesamtes Sein. Dabei steckt hinter diesen „Gottheiten“ nichts anderes als gestrandete Läuterer von anderswo,

überhebliche Aggressoren, machtgierige Ausbeuter, Piraten, Plünderer und Banditen, die sich darauf verstehen, auf gänzlich filigrane und perfide Art und Weise uns Menschen zur Künstlichkeit zu verführen. Sie haben unsere Bewusstseinssebene gekapert und beanspruchen sie seitdem für sich.

Dies tun sie bis heute und haben ihr boshafes Treiben im Sinne der luziferischen Energien über tausende Jahre perfektioniert- sie mussten dabei im Laufe der Zeit häufiger mal ihre Taktik wechseln, gaben aber nie ihre grundsätzliche Gesinnung auf. In diesem Sinne lenken sie die Geschicke dieser Welt seit ehedem. Je künstlicher wir Menschen werden, umso weniger haben wir ihren Manipulationen etwas entgegenzusetzen.

Der luziferische Marionettenspieler

Die luziferische Energie sitzt wie ein gigantischer Marionettenspieler im Verborgenen und lässt die Puppen im wahrsten Sinne des Wortes tanzen, so wie es ihr beliebt.

Kein normaler Mensch kann sich dem entziehen, er ist ihrer Willkür ausgeliefert. So tanzt auch jeder Politiker unbewusst nach ihrer Pfeife, ganz gleich, ob er ein Monarch ist, Demokrat, Kommunist oder Diktator.

In den unterschiedlichen Religionen zeigt sich dasselbe Bild: Auch hier wirkt der Marionettenspieler (luziferische Energien) ein. Er ermöglicht die unterschiedlichsten Spielarten, die Christen spielen nach anderen Regeln als die Moslems, die Buddhisten verfolgen andere Ziele als die Juden, Hindus, Taoisten etc., aber alle in diesem Gefüge spielen ihre Rolle. Es gibt auch heute nicht einen einzigen Religionsführer, der nicht von falschen Göttern gelenkt würde, so wie jeder einzelne ihrer Anhänger. Sie mögen an was auch immer glauben, das spielt keine Rolle. Sie sitzen alle im selben Puppentheater und das hat der große Marionettenspieler seit vielen tausend Jahren fest im Griff, zumindest bisher. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen und die lässt er sich auch nicht ohne weiteres aus der Hand nehmen.

Die filigranen Vergewaltiger haben uns in den letzten 11.000 Jahren die unterschiedlichsten Götter aus ihren eigenen Reihen präsentiert. Wenn nötig, wurden sie alle wieder ausgetauscht. Dies geschah immer dann, wenn die jeweiligen Götter nicht mehr das geeignete Macht- und Angstinstrument darstellten. Wie viele Götter muss die Menschheit noch ertragen, bis wir Menschen uns wieder darüber bewusst werden, wer und was wir tatsächlich sind? Wir Menschen brauchen keine Götter, denn wir haben die reale schöpferische Liebe, die von uns nichts anderes erwartet als den Sinn des Lebens zu erkennen. Darüber würden wir harmonisierend inmitten dieser Schöpfung wirken und unsere Seelen zur reinsten Liebe werden lassen. Um unseren Seelen diese Entwicklung zu ermöglichen, ist die schöpferische Liebe in allem Natürlichen, was diese Schöpfung hervorbringt, gegenwärtig. Sie durchdringt unser gesamtes materielles Sein, weil sie uns helfen möchte, dass wir uns an unsere schöpferische Bestimmung erinnern.

Wenn wir die verdammte Bequemlichkeit loslassen könnten, würden wir erkennen, dass wir alles, was wir für ein freies, friedvolles Erdenleben benötigen, bereits in unseren Händen halten. All die Götter können uns dabei nicht helfen, im Gegenteil: Sie rauben uns unsere Freiheit und unsere Selbstbestimmtheit, und damit den Frieden und die Gleichheit, oder besser gesagt das, was davon noch übrig ist.

Wenn es uns gelingt, unsere Seele mit unserem neutralen Verstand zu verbinden, dann bringen wir unsere Seelen ihrem großen Ziel nahe und ermöglichen ihnen genau das, was sie als ewige Emigranten schon immer wollten und stets gesucht haben: ganz zu Licht zu werden, um sich mit dem reinsten Licht zu vereinigen.

Wollen wir Illusion oder Realität?

Die Unterdrückung von Möchte-gern-Göttern existierte auch schon vor unserem Schöpfungssystem, lange bevor es Materie gab. Bereits damals im freien Raum sind unsere Seelen als geistige Wesen vor dieser Energie geflohen, die der schöpferischen

Liebe entgegengesetzt ist. Bereits damals suchten sie nach Wegen und Möglichkeiten, sich vor ihrer Brutalität und Gewaltbereitschaft zu schützen. Das Bündnis mit der schöpferischen Liebe, aus dem schließlich die materiellen Welten entstanden sind, war für lange Zeit Zufluchtsort der Läutererseelen. Seit die luziferische Energie gewaltsam in unser Schöpfungssystem eingedrungen ist, sind wir ihr wieder ausgeliefert.

Diese entgegengesetzte Energie stellt sich uns hier auf Erden in der Gestalt von luziferischen Göttern dar, und bringt uns Gesetze, die nicht mit unseren Seelen in Resonanz stehen, weil sie nach Licht Liebe, Freiheit, Frieden und Gleichheit streben.

Wenn wir genau hinschauen, können wir dieser Tage beobachten, wie sich dieses große Lügengespinnst der luziferischen Energie, was ich auch als gewaltigen Kraken bezeichne, langsam aber sicher entblößt und seine wahre Gestalt zeigt.

Der Puppenspieler, der sogenannte Hauptdrahtzieher ist seit geraumer Zeit mit der Tatsache konfrontiert, dass es ihm immer schwerer fällt, die gesamte Weltbevölkerung zu kontrollieren. Zum einen, weil die Weltbevölkerung rasant wächst und zum anderen, weil viele Menschen von Eigensinn, Gier und Größenwahn angetrieben werden- in einem nie zuvor dagewesenen Ausmaß. Die Frage lautet, wie lange er dies noch bereitwillig hinnehmen wird, bevor er zu drastischeren Maßnahmen greift. Welche Mittel wird er einsetzen, um die Menschen wieder so funktionieren zu lassen, wie es seinem Plan für diesen Planeten am ehesten entspricht? Wird er bereits in Kürze die Karten für eine neue Weltordnung offen auf den Tisch legen oder wird er gezielt darauf einwirken, die Weltbevölkerung zu reduzieren? Wird er sich zu diesem Zweck der Zwangsimpfung bedienen oder eher den Weg kriegerischer Auseinandersetzungen wählen, Menschen gegeneinander aufhetzen? Wo wird er Ängste in der Bevölkerung schüren, damit er ein leichtes Spiel mit uns hat, weil wir dann völlig planlos sind und irrational handeln?

Man darf gespannt sein, was er aus seiner Trickkiste zaubert, damit ihm die Kontrollfäden der 8 Milliarden nicht aus den Händen gleiten oder alles verknotet. Bisher war

er schon einige Male gezwungen, für einen Moment seine Deckung aufzugeben und uns einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Der Betreiber dieses illegalen Puppentheaters (rechtmäßiger Besitzer und Betreiber dieser Bewusstseinssebene wäre eigentlich immer noch die schöpferische Liebe, auch wenn wir sie fast gänzlich aus dieser Welt vertrieben haben) sieht sich derzeit genötigt, all das zu verhindern, was eine große Umweltzerstörung mit sich brächte, wie beispielsweise ein Atomkrieg.

Der luziferische Puppenspieler möchte diese Welt für sein eigennütziges Projekt erhalten, nicht jedoch für uns Menschen. Was tut schöpferische Liebe? Sie lässt all unseren Wahnsinn zu, gesteht uns scheinbar unzählige Irrtümer und Fehlentscheidungen ein. Sie beobachtet unser liebloses Treiben, unsere geistige Talfahrt und wie wir immer noch eins obendrauf setzen. Sie sieht uns dabei zu, wie wir alles Mögliche tun, außer unserer schöpferischen Bestimmung zu folgen, seit wir vor rund 11.000 Jahren den rechten Weg verlassen haben und uns von schöpferischer Liebe entzweiten. Sie hat unglaublich viel Geduld, aber sie wird nicht ewig tolerieren, was wir dieser Welt und den geistigen Energien in unserer Unbewusstheit seit so langer Zeit schon antun.

Vielleicht werden wir in Kürze Zeuge davon, wie schöpferische Liebe im allerletzten Moment eingreift, um diese Welt als Läuterungsebene zu erhalten. Was würden verantwortungsvolle Eltern mit ihrem Kind tun, das sein Taschenmesser für gefährliche Spielchen nutzt? Sie würden es ihm wegnehmen, damit es sich und andere nicht verletzen kann. Dasselbe wird auch schöpferische Liebe über kurz oder lang mit uns tun, wenn wir das Taschenmesser (diese Bewusstseinssebene), das sie uns geborgt hat, nicht sinnvoll einsetzen.

Bis es soweit ist, wird schöpferische Liebe uns Menschen die Möglichkeit geben, uns wieder zu ihr hin zu entwickeln und damit zur schöpferischen Realität, indem wir unsere

Fehler erkennen und auflösen. Wenn uns dies gelingt, können unsere Seelen darüber lichter werden. Dies ist schließlich der Sinn unserer gesamten materiellen Existenz.

Das findet aber im Augenblick viel zu wenig statt. Die meisten Menschen sind weit davon entfernt zu bemerken, was um sie herum los ist. Das kommt daher, dass ihnen leider die schöpferische Neutralität fehlt, um all diese tiefgreifenden Zusammenhänge bewusst wahrnehmen zu können. Ihr Sinn für schöpferische Realität ist ihnen abhandengekommen. Unser gesamtes Gesellschaftssystem ist nicht mit dem schöpferischen Sinn dieses Lebens konform. Die Werte, mit denen wir aufgewachsen sind, sind kontra zur schöpferischen Liebe und damit zu unseren menschlichen Seelen.

Die 8 Säulen der Zivilisation sind darauf ausgerichtet, Materie wachsen zu lassen. Sie zerstören das Geistige in den Dingen und somit schöpferische Liebe, die diese gesamte materielle Welt geschaffen hat.

Wir müssten gemeinsam ein System erschaffen, was mit Frieden, Freiheit und Gleichheit einhergeht, damit alles miteinander wachsen kann, hin zur Liebe. Das geht nur über das Motto „Weniger ist mehr“, motiviert durch die eigene, innere Erkenntnis, um so eine friedvolle geistige Revolution einzuleiten.

Auf all das wollten schon Buddha, Yoshu und viele andere dazu Auserkorene hinweisen, darunter viele namenlose weise Männer und Frauen, Propheten und Seher, Querdenker, die eine tiefe Verbundenheit zur schöpferischen Liebe hatten.

Schöpferische Liebe kann sich uns Menschen nicht aufzwingen, darf nichts erzwingen, denn Freiheit, Freizügigkeit und freier Wille entsprechen ihrer Natur. Daher ist es an jedem einzelnen Menschen, seine Resonanz zur schöpferischen Liebe zu verstärken, indem er sich ihr wieder annähert. Diesen Schritt kann ein jeder nur freiwillig und aus sich heraus gehen, das kann niemand für andere anordnen. Das kann einem auch niemand abnehmen. Wer seinen Verstand zur Neutralität führen möchte, der muss dies ganz bewusst selber wollen.

Neutralität im Verstand schafft Klarheit und Weitsicht durch schöpferisches Bewusstsein. Die Menschheit befindet sich allerdings im Moment in einer Art Dämmer Schlaf. Wir Menschen taumeln und lachen wie betrunken und bekommen unseren eigenen Untergang gar nicht mit.

Wer es fassen kann, der möge es fassen und alles tun, um seine Seele zu retten und vielleicht darüber hinaus auch noch die vielen anderen, mit denen er seine Gefühle teilt, so wie ich jetzt im Augenblick mit dir.

Ich tue dies ohne jede Angst vor Verleugnung, Verfolgung oder Strafe von jenen, die das Licht und die schöpferische Liebe nicht begreifen können.

Spätestens im Angesicht des Todes wird allen Menschen die schöpferische Realität bewusst werden, mit Liebe im Herzen, ein Diener des Lichts, Jürgen, der Weißfluss-Schamane

Nachwort

Ich hoffe, mit diesem Brief dazu beizutragen, dass ich in dem ein oder anderen von euch all den Mut, das nötige Vertrauen und die Hoffnung motivieren konnte, damit ihr anfangt, euer eigenes Leben zu verändern. Mehr ist uns ohnehin nicht gegeben, aber auch nicht weniger! Wir haben nur das Recht, uns zu verändern, und das ganz konsequent, bis hin zum Gipfel der schöpferischen Liebe. Und das Motto „weniger ist mehr“, ist ein guter Anfang, um diesen Weg zu beschreiten.

Euch auf all diese Dinge aufmerksam zu machen, ist der einzige Grund für die Verfassung dieses Briefes, er soll eine Erinnerung und Ermahnung der allumfassenden schöpferischen Liebe sein, die dich zu deiner persönlichen Wahrheit führen möchte, damit in Zukunft alle Menschen, denen dies noch möglich ist, in Frieden, Freiheit und Gleichheit leben können. Oder aber es wird dazu kommen, dass schöpferische Liebe den Wahnsinn in dieser Welt beendet und den 5. Menschenzyklus, in dem wir uns

befinden, auslaufen lässt, wie sie das in der Vergangenheit schon 4-mal getan hat. Wir alle entscheiden mit darüber, wohin sich unsere Welt von heute an entwickelt.

Meine letzten Worte in diesem Brief sind den Kindern gewidmet, denn Kinder sind unsere Zukunft, sie sind stets der Anfang, eine neue Generation, Hoffnungsträger der Menschheit.

Wenn wir unsere ausbeuterische Lebensweise fortsetzen, werden unsere Kinder, oder spätestens unsere Kindeskiner keine Zukunft mehr haben, dann liegt diese Welt in Schutt und Asche. Vielleicht gibt es unter euch so manchen Vater oder so manche Mutter, die sich ihren Kindern zuliebe ein Herz fassen und die Weichen für eine bessere Zukunft stellen.

Vor rund 30 Jahren habe ich eine Ton-Skulptur getöpft, die ein gebrochenes Kinderherz darstellt. Sie steht symbolisch dafür, was wir unseren Kindern antun.

In unserer Gesellschaft ist es gang und gebe, dass wir alles Erdenkliche tun, um die Neutralität im Verstand eines Kindes so früh wie möglich zu zerstören. Unsere ganzen Bemühungen diesbezüglich sind sehr effektiv. Somit tragen wir dazu bei, dass unsere Kinder schon ganz früh von der schöpferischen Liebe/Realität abgenabelt werden, noch früher, als es bei uns selber geschehen ist. Wir vergewaltigen die schöpferische Liebe, die ihnen noch innewohnt, indem wir unsere Kinder hoffnungslos verbilden und verkünstlichen.

Ich weiß, all diese Dinge geschehen in dem Glauben, das Beste für unsere Kinder zu tun. Die Kinder, die ihre Unzufriedenheit nicht ausdrücken können, reagieren immer häufiger und früher mit körperlichen und psychischen Symptomen. Es sind Hilferufe, die wir in unserer Kurzsichtigkeit nicht begreifen.

Stattdessen tun wir alles für unsere Kinder, damit es ihnen eines Tages materiell gesehen gut geht. Sie sollen hoch hinaus. Wir ebnen ihnen mit all der Bildung die Bahn, Astronaut zu werden, Pilot, Drohnenpilot, oder auch Traamtänzer, ohne jede Bindung

zur schöpferischen Realität. Fast niemand bemerkt diese Fehlentwicklung oder nimmt wahr, was tatsächlich in unserer Gesellschaft mit Kindern geschieht und dass wir es sind, die sie zwischen Mühlsteine zwängen, voller guter Absichten.

So drängen wir sie unweigerlich in die Hände der luziferischen Energie, immer früher, immer rigoroser, weil wir nicht wissen, was wir tun. Wir halten unsere Kinder davon ab, im schöpferischen Sinne nach den Sternen zu greifen und ihre geistige Bestimmung als Himmelsstürmer zu leben. Wir halten sie davon ab, ihre Seelen zu Licht werden zu lassen.

Wenn das einer verändern kann, dann nur wir selber, also gehen wir es an, für uns, für unsere Kinder und für ein friedvolleres Morgen in dieser Welt, in der die schöpferische Liebe uns so viele Möglichkeiten bietet,

*mit Liebe im Herzen, Jürgen,
der Weißfluss-Schamane,
Odrintsi, den 3. Juni 2020*



Quellenverzeichnis

1 Ärzte für Aufklärung:

<https://www.xn--rzte-fr-aufklrung-pqbn68b.de/>

2 Oldenburger Ärztin Kathrin Korb:

<https://www.youtube.com/watch?v=DA4wsGUYtc&feature=youtu.be>

3 Doktoren in Schwarz Judy Mikovits:

https://en.wikipedia.org/wiki/Judy_Mikovits

4 Kretschmer Video:

<https://twitter.com/mpkretschmer/status/1257619155810951168>

5 Frau hält Grundgesetz / Androhung der Festnahme:

https://www.youtube.com/watch?v=H_84qUhq4Hw

6 Kardinäle Aufruf:

<https://katholisches.info/2020/05/07/die-warnung-der-kardinaele-es-gibt-maechte-die-corona-fuer-den-griff-nach-der-weltherrschaft-missbrauchen-wollen/>

7 Russischer General:

https://www.facebook.com/christiane.muller.587606/videos/1186902164986045/UzpfSTE0NzAzNDU2ODY2MTY1MTozMjU3NDYwMzkwOTUyMzcx/?q=hannes%20pharma%20gmbh&epa=SEARCH_BOX

Buchverzeichnis:

Das Thomas Evangelium, Christoph Greiner, Genius Verlag, ISBN 3-9806106-1-6

Gottes erste Diener, Die dunkle Seite des Papsttums, Peter de Rosa, Droemer Knaur,
ISBN 3-426-26411-0

Quellenangabe:

Archäologische Ausgrabungsstätte Göbekli Tepe in der Südtürkei, unter der Leitung
von Klaus Schmidt